

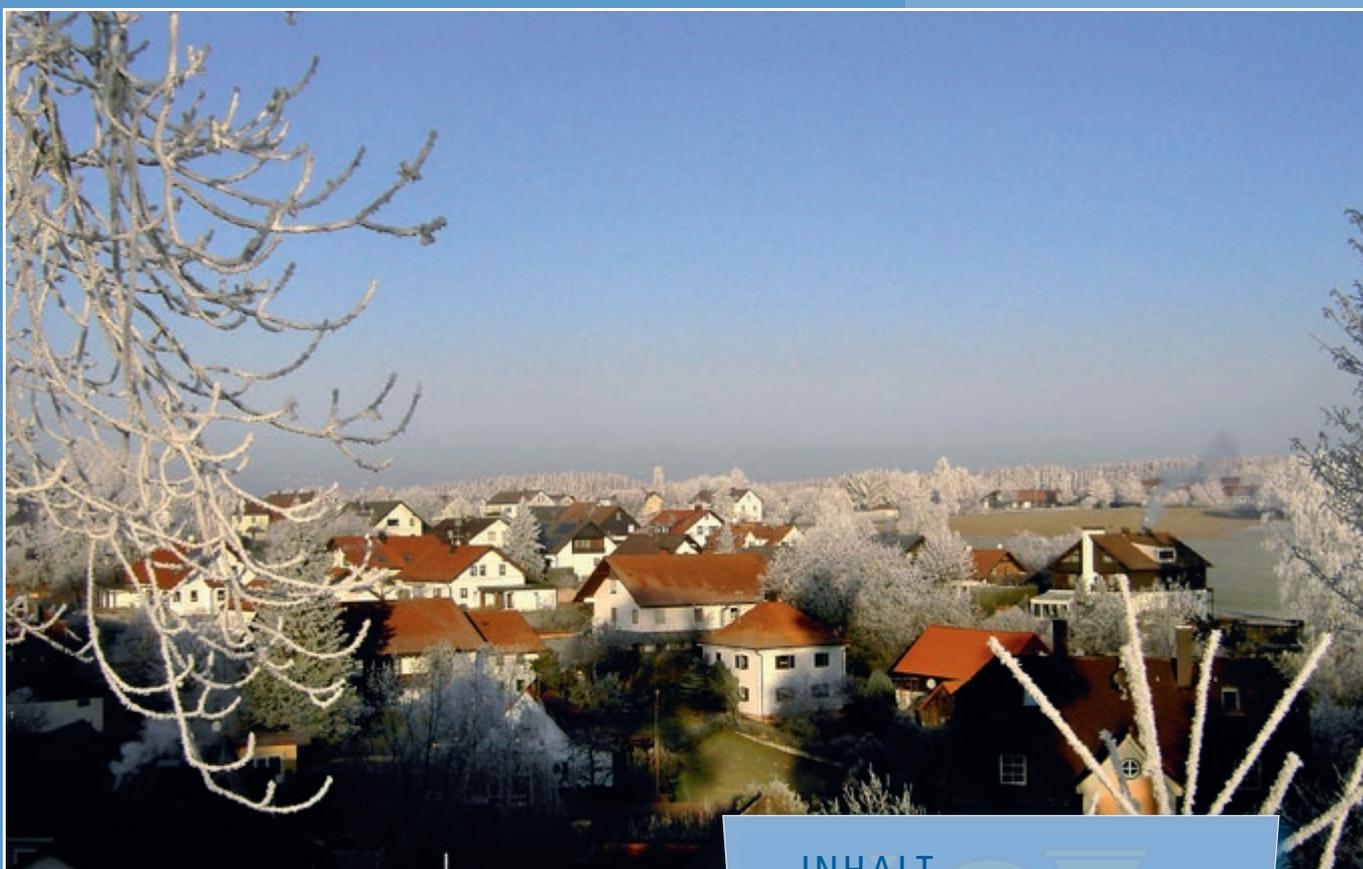
EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

16. Jahrgang, Nr. 4 / 2018



INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Entwicklung des neuen Gemeindezentrums
- Regenwassernutzung
- Einführung der Gelben Tonne
- Neuer Seniorenbeauftragter der Gemeinde
- Prämierter Honig aus Freienried
- „Spielzeit Freienried“ informiert
- Wo ist wann was los?

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 03/2018 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 3 Sitzungen.

Investitionen/Infrastruktur:

In der Sitzung vom 04.09.2018 wurden die für den Bebauungsplan Nr. 25 „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Am Brand“ eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB ausführlich behandelt und der Gemeinderat beschließt, die beschlossenen Änderungen einzuarbeiten.

In der gleichen Sitzung wurden auch die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 25 „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Am Brand“ behandelt und in der Fassung vom 04.09.2018 gebilligt.

Statt der geplanten Einbeziehungssatzung „Fichtenstraße“ wird der Bebauungsplan Nr. 20 „Östlich der Feldstr.“ erweitert. Die Erweiterung soll als qualifizierter Bebauungsplan erfolgen. Die Planung erfolgt durch das Ingenieurbüro Brugger.

Die Kosten des Verfahrens sind anteilmäßig von den Grundstücksbesitzern zu tragen.

Bauwesen:

Es wurden mehrere Bauanträge und Bauvoranfragen behandelt. Folgende Vorhaben wurden unter anderem genehmigt: Neubau einer Doppelgarage auf Grundstück Fl.-Nr. 224, Gemarkung Freienried; Anfrage zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 182/30, Gemarkung Eurasburg; Ersatzbau eines Anbaus an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 81/3, Gemarkung Freienried

Verschiedenes:

Es wurden folgende Zuschussanträge behandelt und befürwortet:

- Übungsleiterzuschuss SC Eurasburg, 4.991,96 EUR (Die Gemeinde Eurasburg gewährt diese Förderung auf Vorlage des Landratsamtsbescheides)
- Dorfhelferinnen und Betriebshelferstation Aichach-Friedberg, 260 EUR

Regenwassernutzung

Kontinuierlich zunehmende Probleme im Zusammenhang mit Regenwassernutzung veranlassen den Zweckverband zur Wasserversorgung der Adelburggruppe auf wichtige, diesbezügliche Kriterien hinzuweisen, die allem Anschein nach bewusst oder unbewusst wenig, bzw. z.T. keine Beachtung finden.

Für den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Verbindung mit Regenwasser- oder Eigenwasserversorgungsanlagen im häuslichen Bereich sind nach DIN 1988 folgende Vorschriften einzuhalten.

1. Der Ver- und Entsorger muss vor dem Errichten einer Eigenwasserversorgung schriftlich benachrichtigt werden! (ZV Adelburggruppe und Gemeinde)
2. Die Trinkwassernachspeisung muss der DIN 1988-4 entsprechen. D.h. Mindestabstand der Zulaufleitung 30 cm mit freiem Auslauf
3. Es darf **keine** Möglichkeit der Querverbindung von Leitungen zwischen Eigen- und Trinkwasser bestehen
4. **Es muss der Gemeinde und dem Wasserversorger mitgeteilt werden, ob die WC-Spülkästen mit Eigenwasser versorgt werden** – gleiches gilt auch für den Betrieb einer Waschmaschine mit Eigenwasser.
5. Die Eigenwasserleitungen müssen farblich anders als die Trinkwasserleitungen gekennzeichnet werden.

6. An der Eigenwasserzählung muss sich ein gut lesbares Hinweisschild „Eigenwasseranlage“ befinden.
7. Die Eigenwasserentnahmestellen müssen mit einem Hinweissymbol oder dem Schild „Kein Trinkwasser“ gekennzeichnet sein.
8. Die Fertigstellung der Anlage ist dem Wasserversorger mitzuteilen. Ein Abnahmetermin ist zu vereinbaren.

Ferner besteht die Pflicht, den Eigenwasserverbrauch für die Toilettenspülung zwingend durch einen eigenen Zähler zu erfassen. Müßig darauf hinzuweisen, dass bei Missachtung dieser Verpflichtung der Gemeinde die auch bei dieser Nutzung anfallenden Kanalgebühren vorenthalten werden.

Abschließend gilt es vor allem sicherzustellen, dass von der Regenwassernutzungsanlage keine Rückwirkung auf das öffentliche Trinkwassernetz erfolgt. Das bedeutet, dass bei einem gleichzeitigen Betrieb beider Systeme immer eine sichere hydraulische Trennung vorhanden sein muss, die ein Rücksaugen oder Rückdrücken des Wassers aus der eigenen Anlage in das öffentliche Versorgungsnetz ausschließt. Kontaminationen des Versorgungsnetzes durch fehlerhafte Anschlüsse sind keineswegs Kavaliersdelikte, sondern können dem Verursacher sehr teuer zu stehen kommen!

Neues Gemeindezentrum

Ein weithin sichtbarer Baukran und sporadische Baugeräusche sind untrügliche Zeichen einer intensiven Bautätigkeit für das neue Gemeindezentrum in der Schulstraße.

Nach dem ersten Spatenstich am 4. Sept. 2018 war einiges an Aktivitäten geboten auf der aktuell größten Baustelle der Gemeinde. Den zeitliche Ablauf des Baufortschritts dokumentiert die Bildfolge. Nach Einschätzung der ausführenden Baufirma Eggert aus Wertingen ist man zuversichtlich, noch heuer die Kellerdecken betonieren zu können. Die komplette Fertigstellung wird für Ende 2019 angestrebt.

Dieser erste Bauabschnitt umfasst die Tiefgarage sowie die Gebäulichkeiten für die Belange der Gemeinde und der Pfarrei. Der zweite Bauabschnitt sieht die Realisierung der Wohnanlage sowie ein evtl. Ärztehaus vor.



Grundriss Gesamtplanung
Rote Markierung: Aktueller Baubereich



Gemeindekanzlei und Pfarrzentrum

ÜBUNGSLEITER GESUCHT

Die Turnabteilung des SC Eurasburg sucht ab sofort eine(n) neue(n)

Übungsleiter(in) für Erwachsenenkurse

(z.B. Wirbelsäulengymnastik, Zumba, Aerobic, Tanzen oder ähnliches).

Kontakt: turnen@sc-eurasburg.de oder 0174/2394041. Wir freuen uns auf Dich!

Neuer Seniorenbeauftragter

Die nach dem Ausscheiden von Monika Siedler aus dem Gemeinderat vakant gewordene Funktion des „Seniorenbeauftragten“ konnte nun wieder besetzt werden. Lobenswert, dass sich Gemeinderat **Herbert Meßner** zur Übernahme des Amtes bereit erklärte. Seine Bestätigung durch den Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen war nur Formsache.

Als altgedienter Vorstand des rührigen Veteranen- und Reservistenvereins Eurasburg im Umgang mit der älteren Generation geübt und erfahren, sieht sich der neue Beauftragte schwer-

punktmäßig als Bindeglied zwischen Anna Wolf, der „guten Seele“ des Seniorenclubs und der Gemeinde. Die Aufgabe eines Seniorenbeauftragten wird insbesondere charakterisiert als Ansprechpartner für Senioren und Angehörige, als Interessenvertreter der älteren Generation gegenüber der Gemeinde sowie in der Entgegennahme von Wünschen, Anregungen und Empfehlungen. Der Gemeindeanzeiger wünscht Herbert Meßner viel Freude in seiner neuen Funktion und viele gute neue Impulse zum Wohle der Senioren.

Hundetoiletten im Gemeindebereich

Nach einem Testlauf mit ursprünglich 2 Hundetoiletten im Gemeindebereich unternimmt die Gemeinde nun weitere Anstrengungen durch die Präsenz von nunmehr insgesamt 6 Hundetoiletten. Damit soll zum wiederholten Male an die Disziplin und das Umweltbewusstsein der Hundebesitzer appelliert werden, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Gemeinde sieht sich in der Pflicht, nochmals auf das Verbot, landwirtschaftlich genutzte Flächen, insbesondere Wiesen, mit Hundekot zu verunreinigen, hinzuweisen. Nachweislich kann diese Verschmutzung bei Rindern und Schafen zu Krankheiten führen. Die aktuellen Standorte sind:



- a) **Eurasburg:**
- 1 Schulstr. auf Höhe Tennisplatz
 - 2 Eismannsberger Str. Eisbachbrücke
 - 3 Ecke Friedberger Str. - Am Hang

- b) **Freienried:**
- 1 östliche Ortseinfahrt St.-Antonius-Str.
 - 2 Am Kreuzfeld, Höhe Eislaufplatz
 - 3 südöstlicher Ortsrand

Auszeichnung für Freienrieder Honig

Jetzt ist es amtlich. Einer der besten Honige Bayerns kommt aus Freienried und Eurasburg.

Alfred Winter und seine Schwester betreiben eine kleine Hobby-Imkerei. Der Lohn ihrer hingebungsvollen Arbeit mit Bienen wurde am 4. November mit dem Prädikat Gold für ihren Honig belohnt. Alfred Winter erhielt aus den Händen von Stefan Ammon, Frau Dr. Ingrid Illies, stellv. Leiterin des Institutes für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim, sowie der stellv. Landrätin Frau Tanja Schorer-Dremel, der Bayerischen Honigkönigin Katharina 1. und der Honigprinzessin Doris, die Medaille und Urkunde für hervorragende Leistungen in Gold.



Das Alte Stadttheater Eichstätt war Schauplatz dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. In ihr fand das vom Landesverband bayerischer Imker organisierte fünfte bayerische Honigfest statt. Honig von Imkern aus ganz Bayern wurden prämiert. Experten luden zudem zu verschiedenen Fachvorträgen ein.

Für alle Besucher wurden die besten Honige Bayerns ausgestellt und verkostet. Man konnte sich davon überzeugen, dass nicht nur das jeweilige Nektarangebot, das Wetter, der Bienenstandort und der Schleuderzeitpunkt über Geschmack und Konsistenz des Honigs entscheiden, auch der Imker trägt mit seiner sachkundigen Behandlung entscheidenden Anteil an der hohen Qualität des Echten Deutschen Honigs im Glas des Deutschen Imkerbundes bei. Unterschiedlichste Geschmacksnoten lassen sich im Honig erkennen, malzig-herb

der Waldhonig, aromatisch-fruchtig der Obstblütenhonig, blumig-schwer mit grüner Farbe der Kornblumenhonig. Ohne Zweifel sehen die Prüfer bei der Honigprämierung sehr genau hin. Analytisch und sensorisch untersucht und bewertet wurden die Honige im Institut für Bienenkunde und Imkerei (IBI) der bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim als Forschungseinrichtung

und Kompetenzzentrum für den Bereich Bienen und Imkerei. Was wird begutachtet? Genau das, was auch der Kunde bei jedem Glas Honig kritisch bewertet, nämlich Aufmachung, Sauberkeit, Zustand (kandierte oder flüssig), Geruch und Geschmack! Dazu kommen die „inneren Werte“ wie Rückstände aus der Umwelt, Invertase, Wassergehalt und Fermentaktivität, die wichtig sind für die Haltbarkeit und die gesundheitliche Seite von Honig. Die Honigqualität wird im Besonderen auch durch den Enzymgehalt bestimmt. Der Gehalt an Glucoseoxidase ist wichtig für die Wirkung von Honig zur Wundheilung oder bei bakteriellen Halsentzündungen. Als Messgröße für den Enzymgehalt dient der Gehalt des rohrzuckerspaltenden Enzyms Invertase. Sorgfalt und Hygiene in der Völkerführung, überlegtes Arbeiten bei der Honiggewinnung, Lagerung und Pflege zahlen sich hier aus. Im antiken Griechenland wurde Honig „meli“ genannt. Dieser Ausdruck findet sich in vielen aufschlussreichen Ausdrücken wieder, z. B. in dem lateinischen Wort „melior“ (besser). In der Vorstellung der Antike wurde Honig als das Bessere angesehen. Dieses beinahe nimbushafte Attribut wird dem Honig auch heute noch in der Vorstellung vieler Völker zugesprochen. Qualitätshonig von Imkern des deutschen Imkerbund (DIB) schmeckt so, wie er seiner trachtmäßigen Herkunft entspricht. Er ist sauber, unverfälscht, nicht verunreinigt (kontaminiert), schonend gelagert und abgefüllt, wasserarm und was draufsteht, ist auch drin. Hinzuzufügen wären: ansprechende, einwandfreie, gleichmäßige Konsistenz (feinkristallin streichfähig oder flüssig), weitgehende Naturbelassenheit, ein Höchstmaß an Hygiene, ebenso Reife und eine einwandfreie Aufmachung.

Alfred Winter und Rosmarie Höck sagen unisono, unsere Bienen sind lebens- und liebenswerte Geschöpfe und so behandeln wir sie auch. Die Auszeichnung in Gold ist nun der Lohn unserer Arbeit und dadurch ein prämiertes Produkt für den Honigliebhaber.



Bubble Soccer Turnier in Freienried



Die Freienrieder Jugendfeuerwehr hat zum Sommerabschluss dieses Jahr ein ganz besonderes Fußballturnier organisiert. Fünf Leute pro Mannschaft spielen gegeneinander Fußball, zunächst nichts ungewöhnliches, doch bei diesem Turnier wurden die Spieler mit dem Oberkörper in aufblasbare Bälle gesteckt und mussten so ihr Fußballtalent unter Beweis stellen. Diese Bälle sind natürlich im Zweikampf nicht von Vorteil, doch gerade dies macht die Sache so interessant und lustig für die Zuschauer. Kollisionen sind dabei unvermeidlich und Purzelbäume oder Überschläge die lustige Folge daraus. Die Spielzeit betrug zehn Minuten pro Durchgang, was sich zunächst nicht sonderlich lang anhört, aber den Spielern zufolge waren es mitunter einer der anstrengendsten zehn Minuten aber auch einer der Lustigsten.

Bei Kaiserwetter im Oktober haben sich 14 Mannschaften allen Alters für dieses besondere Turnier am Sportplatz Freienried eingefunden. Es waren Mannschaften aus Freienried, Rieden, Adelzhausen, Eismannsberg und Markt Indersdorf ver-



treten. Jede Mannschaft musste drei Spiele absolvieren. Die Mannschaft mit den Meisten Torpunkten gewann das Turnier. Da es nach allen drei Durchgängen zwei Punktgleiche Mannschaften gab, wurde ein Finale ausgetragen. Hierbei traten der „FC Siewillja“ gegen die „Holzbein Kiel“ an. Mit 3:2 konnten die Spieler des „FC Siewillja“ das Turnier für sich entscheiden gefolgt von „Holzbein Kiel“ und „der Adler“.

Spielzeit Freienried informiert

Liebe Theaterfreunde,

nachdem die Spielzeit Freienried vorige Saison eine Pause einlegen durfte, sind wir nun wieder auf der neuen Bühne im Gemeinschaftshaus Freienried zurück. Wir arbeiten voller Tatendrang an unserem neuen Stück, der Komödie „Im Himmel ist kein Zimmer frei!“ von Jean Stuart.

Hauptfigur ist hierbei ein gewisser Paul Serval, seines Zeichens Geschäftsmann und auf einer Dienstreise leider mit dem Auto tödlich verunglückt.

Im Himmel angekommen, wird er aufgrund einer dortigen Panne bei der Aufnahme prompt auf die Erde zurückgeschickt, weil dort kein Zimmer frei ist. Zu seiner Überraschung ist er jedoch in seinem eigenen Zuhause plötzlich im Wege und eine

äußerst amüsante Geschichte nimmt seinen Lauf ...

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen und wünschen schon jetzt viel Spaß und Vergnügen mit der Spielzeit Freienried.

Der Kartenvorverkauf startet am 17.12.2018. Wie in den letzten Jahren ist wieder eine bequeme Online-Reservierung mit Auswahl des Termins und der Sitzplätze unter www.Spielzeit-Freienried.de möglich. Zudem kann man von Montag bis Freitag zwischen 18.00 Uhr und 20 Uhr telefonisch unter 08208 958701 Karten reservieren bzw. bestellen.

Robert Popfinger
Spielleiter

Einführung der Gelben Tonne zum Jahreswechsel

Auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses als Ergebnis einer Landkreisbefragung wird zum 1. Jan. 2019 die Gelbe Tonne eingeführt. Sie dient der Sammlung von Verkaufsverpackungen. Hierzu gehören Kunststoffverpackungen wie Becher, Hohlkörper, Getränkekartons, Folien, Restkunststoffe, aber auch Verpackungen aus Alu-Weißblech und Styropor. Für die Tonne bestimmte Materialien sind auf ihrem Deckel aufgedruckt.

Nicht hinein gehören Verpackungen aus Glas und Papier, aber auch andere Wertstoffe, die z.T. auf den Wertstoffsammelstellen gesammelt werden, wie z.B. Elektroschrott, Hartplastik (Haushaltskunststoffe wie Putzeimer, Wäschekörbe, Spielzeug etc.) sowie Gegenstände aus Holz oder Sperrmüll. Rest- und Biomüll sind selbstredend wie bisher zu entsorgen und haben in der Gelben Tonne nichts zu suchen. Bitte beachten Sie auch, dass ab 2019 eine Abgabe der Verkaufsverpackungen an den Wertstoffsammelstellen **nicht mehr möglich ist.**

Die entsprechenden Container werden abgezogen! Daraus resultierend ist die Nutzung der Gelben Tonne empfehlenswert, zumal nach der gültigen Abfallwirtschaftssetzung des Landkreises eine Pflicht zur Abfalltrennung besteht und für die Nutzung der Gelben Tonne dem Bürger

keine weiteren Kosten aufgebürdet werden. Eine Missachtung des Trenngebots könnte dazu führen, dass die Restmülltonne, die mit Verkaufsverpackungen befüllt wurde, nicht geleert wird und sogar ggf. Bußgelder verhängt werden. Die Gelbe Tonne wird in der Standardgröße 240 Liter für einen Haushalt mit bis zu 4 Personen bereitgestellt, für bis zu 8 Personen 2 Gelbe Tonnen. Kleinere 120 Liter Gefäße stehen nicht zur Auswahl – es besteht allerdings die Möglichkeit, die Tonne gemeinsam mit einem Nachbarn zu nutzen.



Die Tonne wird in einem 4-wöchigem Turnus geleert. Die erste Leerung ist für Mittwoch, den 23. Jan. 2019 terminiert. Die weiteren Leerungstage können dem Abfuhrkalender der Kommunalen Abfallwirtschaft, der seit 1. Nov. online abrufbar ist, entnommen werden. Die wichtigsten Informationen zur Gelben Tonne stehen zum Download eines entsprechenden Flyers auf der Homepage unter www.lra-aic-fdb/abfallwirtschaft zur Verfügung.

Zusätzliche detaillierte Infos erhalten Sie auch über die Email Adresse: aic.gelbetonne@kuehl-gruppe.de, bzw. über die gebührenfreie ☎ 0800 4020040.

*Allen Bürgerinnen und Bürgern
wünschen wir eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Der Gemeinderat
Paul Reithmeir, 1. Bürgermeister

Wo ist wann was los ?

16. Dezember 2018	Generalversammlung des Veteranen- und Reservistenvereins Eurasburg in der Gaststätte 1818. Beginn: 15.00 Uhr
16. Dezember 2018	Ab 16.00 Uhr Budenzauber am Dorfplatz. Organisation: Schützenverein „Tell Eurasburg“.
06. Januar 2019	Bürgerversammlung in der Gaststätte 1818. Beginn 14.00 Uhr
25. Januar 2019	Jahreshauptversammlung des SC Eurasburg im 1818. Beginn: 19.30 Uhr
25. Januar 2019	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Elf und Eins“ Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
25. Januar 2019	Filmvorführung „Ein Lebensraum für die Natur“ in der Gaststätte 1818 von und mit Gerhard Menzel. Beginn: 19.30Uhr
26. Januar 2019	Theateraufführung „Im Himmel ist kein Zimmer frei“ der „Spielzeit Freienried“ um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Freienried.
27. Januar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 18.00 Uhr
01. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
02. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
03. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 18.00 Uhr
08. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
08. Februar 2019	JHV der SCE Stockschiessenabteilung. Beginn: 19.30 Uhr
09. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
10. Februar 2019	Theateraufführung im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 18.00 Uhr
15. Februar 2019	JHV der SCE Fußballabteilung. Beginn: 19.30 Uhr
24. Februar 2019	Kinderfasching im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 14.00 Uhr
14. März 2019	JHV der SCE Tennisabteilung. Beginn: 20.00 Uhr
15. März 2019	JHV der SCE Skiabteilung. Beginn: 20.00 Uhr
16. März 2019	Wattrennen im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 19.30 Uhr
21. März 2019	JHV der SCE Turnabteilung. Beginn: 20.00 Uhr
06. April 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg
06. April 2019	„Gspenstermacher“ Aufführung des Theatervereins Eurasburg in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
12. April 2019	Theateraufführung in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
13. April 2019	Theateraufführung in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
28. April 2019	Tag der offenen Tür bei der FFW Eurasburg mit Einweihung des neuen Gerätehauses und Fahrzeugweihe
04. Mai 2019	Problemmüllsammlung von 12.00 – 12.30 Uhr in der Hauptstr. 31a (ehem. Fa. Osterried)
25.-30. Mai 2019	Ausflug des Veteranen- und Reservistenvereins Eurasburg nach Friaul und Julisch Venetien - Anmeldung bis Ende Februar bei Konrad Kolper
06. Juli 2019	Gartenfest des Schützenvereins „Elf und Eins“ Freienried,
03. August 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg
23. November 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild	Erwin Osterhuber
Freienrieder Honig	Ronald Höck
Bubble Soccer	Lorenz Steinhard
Gemeindezentrum	Jo van den Bongard

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 14, 86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de, E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse: Thomas Frank, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Paul Reithmeir, Erwin Osterhuber

Gestaltung: Manfred Dilling

Auflage: 850 / vierteljährlich

Druck: Druckerei Senser, Augsburg